

Sanierungs- und Investitionsbedarf 2016 -2020

Kriterienkatalog zur Vergabe von Haushaltsmitteln (VmHH sowie VwHH)

Priorität	Kategorie	Beschreibung	Priorität in der Unterkategorie	Beispiele/ Negativbeispiele
1.	Standortentwicklung Erweiterung/ Ausbau	Bauliche Veränderungen bedingt durch die Pflicht zur Erfüllung des Rechtsanspruchs! Zielsetzungen im Rahmen der Bedarfsplanung. Ausbau vorhandener Standorte oder Neubauten.	alle	Neue Gruppen/ neue Kita-Standorte/ Ausbau Ganztagsbetreuung (Schlafräume) aufgrund von Standortentwicklungen, neuer Wohnbaugebiete, Bevölkerungswachstum.
1.	Sicherheitsmaßnahmen bei akuten Schäden/ Mängel	Akute Verletzungs- bzw. Schadensgefahr von Kindern. Unmittelbarer Handlungsbedarf zur Wiederherstellung von Sicherheit aufgrund bereits aufgetretener Schäden/ Mängel.	alle	Gesperrte Außenspielgeräte , aufgrund ausgehender akuter Verletzungsgefahr von Kindern bzw. nicht erteilter TÜV-Zulassung. Verletzungsrisiken durch Oberflächen im schlechten Zustand (beschädigter Bodenbelag, sonstige Stolperfallen, Abblättern der Farbe, etc.) Dringender Heizungs austausch, aufgrund unvorhergesehenen technischen Ausfalls. etc.
2.	Sicherheitsmaßnahmen präventiv	Präventive kindbezogene und personalbezogene Sicherheitsmaßnahmen, bedingt durch baurechtliche Anforderungen. Pflichtvoraussetzungen gem. LBO, UKBW, KVJS. Nachrüstungsbedarf aufgrund veränderter Rahmenbedingungen.	<ul style="list-style-type: none"> 2. 1. Brandschutz 2. 2. Beleuchtung und elektrische Anlagen 2. 3. Verglasung 2. 4. Sicherheitsmaße 2. 5. Akustik 2. 6. Außenspielflächen 2. 7. Arbeitsplatzsicherheit 	Zweiter baulicher Rettungsweg bzw. Ausgänge ins Freie, Brandschutztüren. Sicherheitsbeleuchtung, Beleuchtete Rettungswege kennzeichnen, elektrische Anlagen und Betriebsmittel, Steckdosen. Austausch Fenster: Sicherheitsglas. Ebenso glasflächen innerhalb der Einrichtung. Klemmschutz , Absturzsicherungen, Handläufe, Treppen und Rampen, Umwehungen, Ecken und Kanten, etc. Raumakustische Gestaltung: Akustikdecken, Akustikwände Bauliche Mindeststandards, Absturzsicherungen, Fallschutz, altersgerechte Außenspielgeräte für Kinder unter drei Jahren, Zugangsbeschränkungen Aufschlagrichtung von Fluchttüren (Auflagen Gewerbeamt), etc.
3.	Werterhalt	Werterhalt der Gebäudesubstanz. Vermeidung des Werteverlustes des Gebäudes, technischer Anlagen. Vermeidung von Folgeschäden. Werterhalt der Außenanlagen. Erhaltungsaufwand + Vermeiden mittelfristiger Folgeschäden Austausch/ Ersatz Einrichtung und Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> 3. 1. Sanitär 3. 2. Dach 3. 3. Fassade 3. 4. Heizung 3. 5. Belüftung 3. 6. Elektroinstallation 3. 7. Fenster 3. 8. Außenanlagen 3. 9. Möblierung/ Ausstattung 	
4.	Energetische Ertüchtigung	Modernisierung eines Gebäudes zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung.	alle	
5.	Schönheitsreparaturen	Ästhetische Nachbesserung, ohne Gefahr in Verzug oder mittelfristige Folgeschäden	alle	
6.	Weiterführende Maßnahmen	Sondermaßnahmen, ohne Gefahr in Verzug oder mittelfristige Schäden	alle	Verbesserung des Raumbedarfes, sofern nicht rechtlich verpflichtend, (z.B. Vergrößerungen Personal- oder Büroräumen, Raumnutzungen) sowie Sondermaßnahmen (u.a. Errichtung von Solarzellen zur Energiegewinnung)